

Grosse Gran-Paradiso-Runde

04.04. - 09.04.21, Kursnr: 11216

Paradiesisch: Besteigung und Umrundung

Mit dieser Haute Route durch den vergletscherten Teil des Gran-Paradiso-Nationalparks lernen wir neben dem gut besuchten und sehr charaktervollen Hauptgipfel des Gran Paradiso auch weniger oft bestiegene, aber nicht minder spektakuläre Gipfel wie die Punta Rossa (steiles Couloir) oder den Gran Serra (Gratklettern und Abseilen) kennen. Nach der Besteigung des Gran Paradiso beenden wir die Umrundung zuerst ostwärts mit der langen Abfahrt nach Lillaz, von wo wir in Kürze zurück in Cogne sind.

Programm

Wir gehen den Gran Paradiso sozusagen von hinten, von seiner unbekannteren und wenig begangenen Seite an - und unternehmen damit eine anspruchsvolle Haute Route der ganz speziellen Art.

1. Tag: Gemeinsame Anreise nach Valnontey 1534m, wo wir unser Auto parkieren - Aufstieg zum Rifugio Vittorio Sella 2588m (3h).
2. Tag: Tagestour von der Hütte aus. Zur Auswahl stehen z.B. die Punta Rossa 3630m (3-4h) oder die Punta dell' Inferno 3393m (3h).
3. Tag: Eine lange, unvergessliche Etappe: Sie beginnt mit der grossartigen Überschreitung der Gran Serra 3552m mit leichter Kletterei und Abseilen. Als Dessert überschreiten wir den Col du Grand Neyron Est 3414m und fahren dann zum Rifugio Chabod 2750m ab (total Aufstieg 6h).
4. Tag: Aufstieg auf den Gran Paradiso 4061m (5h). Um ganz zur Madonna auf dem Gipfel zu kommen, müssen wir kurz klettern - Abfahrt zum Rif. Vittorio Emanuele.
5. Tag: Als erstes überschreiten wir den Col del Gran Paradiso 3345m und fahren zum Bivacco Ivrea 2770m ab. Nun folgt ein kurzer Gegenanstieg auf den Colle dei Becchi 2990m, und schon bald kurven wir zum Rif. Pontese 2217m hinab (total Aufstieg 3-4h).
6. Tag: Aufstieg auf den vergletscherten Col di Teleccio 3290m (3h), von dem wir mit einer langen Abfahrt nach Lillaz 1617m und mit einer kurzen Taxifahrt zurück zum Auto gelangen.

Anforderungen

Aufbau 2: Erfahrene Skitouren-Gängerinnen und Gänger, sicheres Aufsteigen und Abfahren auch in steilem Gelände. Hochtouren-Erfahrung (sicheres Steigeisengehen, die Ski werden z. T. aufgeschnallt und getragen). Kondition für Touren bis zu 1500 Höhenmetern.

Unterkunft

Rifugio Vittorio Sella, 0039 0165 74 310, www.rifugiosella.com
Rifugio Chabod, 0039 349 841 19 76, 0039 0165 955 74, www.rifugiochabod.com
Rifugio Vittorio Emanuele, 0039 016 59 59 20, www.rifugiovittorioemanuele.com
Rifugio Pontese, 0039 (0)12 480 01 86 / 0039 347 486 26 46, www.rifugiopontese.it
Übernachtung im Lager mit Duvets oder Wolldecken, Hüttenschuhe vorhanden

Leistung / Preis

Kleingruppe mit 3-4 Gästen.
Im Preis inbegriffen sind die gesamte Planung und Organisation, Übernachtung in Hütten mit Halbpension und Tourentee, Führung durch diplomierten Bergführer und CO2-Kompensation bei myclimate.
Kosten pro Person Fr. 1760.-.

Leitung

Thomas Schilter, dipl. Bergführer, 078 732 57 43

Treffpunkt / Reise

Besammlung um 9.00 Uhr auf dem Parkdeck des Bahnhofs Bern oder nach individueller Vereinbarung.
Anschliessend fahren wir mit PW oder Kleinbus via Martigny - Grosser St. Bernhard - Aosta nach Rhemes Notre Dames (ca. 3 Stunden von Bern aus).

Die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist leider nicht möglich. Bitte teile uns mit, ob du mit

dem eigenen Auto anreist. Die Reisekosten (60 Rp. pro km) werden unter den Teilnehmenden aufgeteilt.

Anreise

SBB-Fahrplan:

Basel 07.58, Luzern 08.00, Zürich 08.02, St. Gallen 06.37 Uhr.

Rückreise

Wir kommen ca. um 19.00 Uhr in Bern an.

Kurzfristige Änderungen und Liste der Teilnehmenden

Mit der Anmeldung erhältst du ein Passwort. Damit kannst du dich einloggen und informieren, wer sich schon angemeldet hat und ob es kurzfristige Änderungen gibt.

Fragen

Bei Unklarheiten stehen wir dir gerne zur Verfügung!

Wir freuen uns auf deine Teilnahme!